

GLEICH teilhaben. Lokale Geflüchtetenarbeit: auch in Zukunft gemeinsame Daueraufgabe



Regionalkonferenz Süd
09. Mai 2025
Völklingen



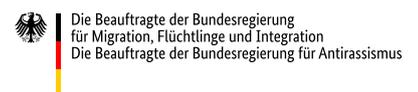
13:30-15:30 UHR
BESUCH VÖLKLINGER HÜTTE |
16-20 UHR REGIONALE
DIALOGKONFERENZ
HAUS AFRIKA E.V.
RATHAUSSTRASSE 37
66333 VÖLKLINGEN



Ein Projekt von:



Gefördert durch:



GLEICH teilhaben. Lokale Geflüchtetenarbeit: auch in Zukunft gemeinsame Daueraufgabe



Am **Freitag, den 9.5.2025**, laden der *Bundesverband Netzwerke von Migrant:innen-Organisationen (BV NeMO)* und das *Haus Afrika Saarbrücken* zu einer Regionalfachkonferenz nach **Völklingen** ein. Im Rahmen des bundesweiten Projekts **GLEICH teilhaben**, in dem es um die Unterstützung von geflüchteten Menschen geht, die sich in einer sozial besonders verletzlichen Lage befinden. Auf der Basis von mehrjährigen praktischen Erfahrungen „vor Ort“ in verschiedenen Städten Deutschlands soll fachlich ein Beitrag zum „wer, was und wie?“ einer dauerhaften Aufmerksamkeit gegenüber Menschen mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte in Risikolagen geleistet werden. Und: Warum und wofür aktives Engagement demokratischer Migrant:innen-Organisationen unverzichtbar ist.

Projektpartner aus Saarbrücken, München, Nürnberg und Reutlingen stellen ihre Praxiserfahrungen und Einsichten in einem Kreis von Interessierten aus verschiedenen Migrant:innen-Organisationen zur Diskussion. Mit Verantwortlichen und Expert:innen aus Kommunen, der Landesregierung, von Verbänden und Fachinitiativen soll gemeinsam erörtert werden, wie eine dauerhafte Aufmerksamkeit für Menschen mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte, die sich in Risikolagen befinden, gemeinsam gesichert werden kann. Nach Begrüßung und Einführung und einem Grußwort des Oberbürgermeisters von Völklingen, *Stefan Tautz*, sind zwei größere Blöcke vorgesehen:

Der erste Teil unter der Überschrift **Sozial besonders verletzliche Geflüchtete unterstützen: wer, was und wie?** nimmt seinen Ausgangspunkt von den Erfahrungen, die das Haus Afrika als Projektpartner in der Arbeit mit Kindern mit erheblichen Beeinträchtigungen gesammelt hat. Erfahrungen aus anderen Projektstandorten und aus dem Kreis der versammelten Vertreter:innen migrantischer Organisationen sollen zu einer gemeinsamen Bilanzierung, insbesondere unter dem Aspekt von fortbestehenden Herausforderungen und Lösungsansätzen führen.

Hieran knüpft der zweite Teil unter der Überschrift **Dauerhaft Aufmerksamkeit für sozial besonders verletzliche Gruppen sichern** an. In einer Gesprächsrunde aus Vertreter:innen von Institutionen und Einrichtungen ist deren Expertise für gemeinsame tragfähige und nachhaltige Ansätze gefragt. Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte kommt nicht nur durch eine Führung in den Blick, sondern auch durch einen Empfang durch Generaldirektor Dr. Ralf Beil mit einem historischen Bezug zum Tagungsthema.

Die Tagung schließt mit einem gemeinsamen Buffet und Gesprächen.

Am Freitag, den 9. Mai 2025
Empfang im Weltkulturerbe Völklinger Hütte ab 13:30 Uhr
Regionalkonferenz im Haus Afrika Völklingen 16 Uhr bis 21 Uhr

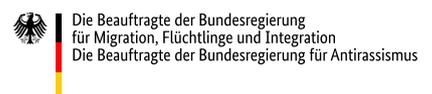
Das Projekt GLEICH teilhaben wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.



Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Programm

Regionalkonferenz Süd
am 09. Mai 2025

im Haus Afrika

Rathausgasse 37, 66333 Völklingen



Bis 13:00 Uhr Ankommen/ Treffen Hotel Leonardo oder Bahnhof Völklingen

13:00 - 13:15 Uhr Abholung mit dem Bus am Hotel oder am Bahnhof

13:30 - 15:30 Uhr Empfang und Führung im Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Ab 15:30 Uhr Transport vom Weltkulturerbe zum Tagungsort

16:00 Uhr Begrüßung und Einführung

- *Lamine Conté*, Haus Afrika e.V. und Vorstand BV NeMO
- *Dr. Jenny Warnecke*, Moderation, Leitungsteam GLEICH teilhaben
- *Stefan Tautz*, Oberbürgermeister von Völklingen

16:30 Uhr Gesprächsrunde 1: Sozial besonders verletzte Geflüchtete unterstützen: wer, was und wie?

- Kinder aus Geflüchtetenfamilien mit erheblichen Beeinträchtigungen: ein
- Beispiel aus Saarbrücken
- Ansätze, Herausforderungen, Defizite: weitere Erfahrungen aus München, Nürnberg, Reutlingen
- Fragen und Statements aus dem Kreis der weiteren teilnehmenden Migrant:innen-Organisationen

18:00 Uhr Pause

18:15 Uhr Gesprächsrunde 2: Dauerhaft Aufmerksamkeit für sozial besonders verletzte Gruppen sichern

19:30 Uhr Ausblick

Lamine Conté (Haus Afrika und Vorstand BV NeMO) und *Dr. Wilfried Kruse* (Leitungsteam)

Ab 20:00 Uhr Buffet und Austausch

*Ein grundlegendes Material zur Vorbereitung und Durchführung der Regionalkonferenz ist die Broschüre „Teilhabe trotz Vulnerabilität“ des Projekts GLEICH teilhaben. Die Broschüre kann unter folgendem Link gelesen werden:

<https://gleich-teilhaben.de/broschuere-teilhabe-trotz-vulnerabilitaet/>



Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus